

Verbindliche Anmeldung für das Seminar

(bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Wirtschaftspolitik der Zukunft

Seminartitel
18/30/376
20. - 22.07.2018
Seminarnummer
am/ von - bis

Privatanschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon: Mail:

Ort/Datum Unterschrift Teilnehmende_r...

Übernachtung: ver.di-Mitglied:
o Ja o Nein o Ja o Nein

Arbeitgeber (nur für interne Zuordnung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Wir befürworten die Teilnahme am Seminar:

ver.di Bezirk Fachbereich/ Personengruppe

Ort, Datum Unterschrift Gewerkschaftssekretär

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG „zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutzgesetz werden selbstverständlich eingehalten.

Kontakt

Bildungswerk der ver.di in Bayern.e.V.
Schwanthalerstraße 64 · 80336 München
Fax (089) 5 99 77 – 3099

Sekretariat:

Telefon (089) 5 99 77 – 3333 / - 3004 / -3005
sekretariat@verdi-bw-bayern.de

Buchhaltung

Telefon (089) 5 99 77 – 3000
buchhaltung@verdi-bw-bayern.de

Pädagogisches Referat

Telefon (089) 5 99 77 – 3003
referat@verdi-bw-bayern.de

Das Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. ist
zertifiziert nach dem Qualitätsstandard BQM



www.verdi-bw-bayern.de 

Bildung aus einer Hand

bildungswerk
ver.di in Bayern e.V.



Wirtschaftspolitik der Zukunft

Welche Wirtschaftspolitik braucht
Deutschland und Europa?

20. - 22. Juli 2018
in Brannenburg



www.verdi-bw-bayern.de

Wirtschaftspolitik der Zukunft

Welche Wirtschaftspolitik braucht Deutschland und Europa?

Zielgruppe

aktive ver.di-Mitglieder in den Betrieben und Dienststellen des ver.di Landesbezirkes Bayern und interessierte Arbeitnehmer_innen

Inhalt

Zur derzeitigen Sparpolitik gibt es keine Alternative. Dies behaupten zumindest führende Wirtschaftspolitiker in Deutschland und Europa. Stimmt dies wirklich? Müssen wir es akzeptieren, dass immer mehr Menschen in Deutschland und Europa von Armut und Arbeitslosigkeit betroffen sind, um unseren Wohlstand aufrecht zu erhalten? Ist unsere Wirtschaftspolitik folgenlos für die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen in anderen Ländern der Erde? Durch den zunehmenden Druck der Aktionäre auf die Rendite der Aktien steigt auch der Arbeitsdruck immer weiter an, während die Rechte der Beschäftigten zunehmend unter den Hammer geraten. Sollten wir uns angesichts dieser negativen Entwicklungen nicht Gedanken über neue Wege einer demokratischeren und faireren Wirtschaftspolitik machen. Schließlich sollen von der Wirtschaft auch die Arbeitnehmer_innen profitieren und nicht nur die Unternehmen? Ist unsere Wirtschaftspolitik also wirklich alternativlos?

Themen im Seminar:

- Wie sieht es mit dem Interessensgegensatz zwischen Kapital und Arbeit aus?
- Welche Wirtschaftspolitik verfolgt Deutschland und die EU? Wer profitiert davon und wer sind die Leidtragenden?

- Welche Auswirkungen hat dies auf die Beschäftigten in Europa und die Weltwirtschaft?
- Wie kann eine Wirtschaftspolitik, die sozialer Ungleichheit und Armut entgegenwirkt, aussehen?
- Welche Ziele soll die Wirtschaftspolitik verfolgen?

Referenten

Manfred Hellwig

Stephan Tregel

Fritz Paschke

Termin

20. - 22. Juli 2018 / **Brannenburg**

Veranstaltungsort: ver.di Bildungszentrum Brannenburg

Veranstaltungsnummer: 18/30/376

Tagungsort

ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Schrofenstraße 32

83098 Brannenburg

Anmeldung/ Einladung

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich über Eure/n Bezirk, Fachbereich bzw. Personengruppe. Diese werden vorrangig behandelt. Bitte benutzt hierfür das in diesem Programm zu findende Anmeldeformular. **Die Anmeldungen werden dann an das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. weitergeleitet und sind damit verbindlich.** Andere Anmeldungen können erst bei Nichtauslastung des Seminars berücksichtigt werden. Auch Anmeldungen aus anderen ver.di Landesbezirken oder Gewerkschaften werden nachrangig behandelt. Bitte achtet darauf, dass die Anmeldung auch immer mit der entsprechenden Veranstaltungsnummer versehen ist. Rechtzeitig vor dem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder: € 269,50
(für ver.di Mitglieder aus Bayern trägt der ver.di Landesbezirk die Teilnahmegebühr)

Wichtiger Hinweis für Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken:

Sofern noch Seminarplätze frei sein sollten, stehen diese auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Landesbezirken bzw. Gewerkschaften offen, soweit die Finanzierungsfrage geklärt ist. Bitte klären Sie vor der Anmeldung die Übernahme der Kosten (Seminar, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten) mit dem/der jeweiligen Bezirk, Fachbereich oder Gewerkschaft. Die Bestätigung der Übernahme der Kosten müssen mit der Anmeldung beim Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. eingehen.

Reisekosten

Der ver.di Landesbezirk Bayern bezuschusst ver.di Mitgliedern ihre Reisekosten entsprechend der Reisekostenregelung vom 01.01.2005 pauschalisiert. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von 0,20 Euro pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt. Höchstens jedoch 135,00 €

Kinderbetreuung

Für Kollegen_innen, die wegen ihrer Kinder nicht an Seminaren teilnehmen könnten, bieten wir für Kinder von 4 bis 12 Jahren Kinderbetreuung an. Die Kinderbetreuung ist grundsätzlich bei den Seminaren im Bildungszentrum Haus Brannenburg möglich. Das Mitbringen älterer Kinder auch ohne Betreuungsanforderung ist im Einzelfall möglich. In jedem Fall ist spätestens nach Erhalt der Einladung zum Seminar eine Vereinbarung mit dem ver.di Landesbezirk Bayern notwendig.